

## Ökologisch- Demokratische Partei

Kreisverband Bad Tölz – Wolfratshausen

# Pressemitteilung

Bad Tölz / Wolfratshausen

In Wolfratshausen, Lenggries oder Bad Tölz?

Bundestagdirektkandidat der ÖDP im Wahlkreis 222, Manuel Tessun startet Aktion:

**„Wo sollen die Klein-Atomreaktoren hin, Herr Söder?“**

Die ÖDP im Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen will von CSU-Chef Söder wissen, wo er die kleinen Atomkraftwerke bauen will, die im CDU/CSU-Wahlprogramm gefordert werden. Bundestagskandidat Manuel Tessun hat dem Ministerpräsidenten einen offenen Brief geschrieben und fragt: „Kommt ein Reaktor nach Lenggries, Wolfratshausen oder Bad Tölz?“

„Die Kleinstreaktoren könnten theoretisch überall entstehen. Wir glauben aber, dass die Mehrheit der bayerischen Bürgerinnen und Bürger dieses Risiko nicht vor ihrer Haustüre haben will. Vom Wertverlust ihrer Immobilien ganz zu schweigen. Söder soll vor der Wahl sagen, was er genau vorhat“, fordert Tessun.

„Atomkraft erzeugt Abhängigkeit von Uranlieferungen aus despotisch regierten Ländern. Im schlimmsten Fall können Atomreaktoren sogar ein militärisches Angriffsziel sein. Regenerativer Strom ist viel schneller verfügbar, umweltfreundlich, klimaneutral und aufgrund der dezentralen Verteilung kein Ziel für einen militärischen Angriff. Der Freistaat sollte innovative Ansätze wie z.B. Tiefstenwärme durch Plasmabohrungen anstelle neuerliche Atomkraft in den Mittelpunkt seiner Energiepolitik stellen“, verlangt der ÖDP-Politiker.

### Kontakt für Rückfragen:

Manuel Tessun

**ÖDP KV Bad Tölz Wolfratshausen**

[manuel.tessun@oedp.de](mailto:manuel.tessun@oedp.de)

0179 7050834

[www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de](http://www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de)

Facebook: oedptoe1

Instagram: oedptoe1

### Das Profil der ödp:

In der ÖDP arbeiten Menschen zusammen, die dem Streben nach "Immer mehr" einen anderen Lebens- und Wirtschaftsstil entgegensetzen. Die ÖDP setzt sich für mehr Subsidiarität, Regionalität und direkte Demokratie ein und steht für ein politisches System ohne Firmenspenden und bezahlte Aufsichtsräte.